

**Sascha L. Bosezky**

**... des Generalstabsdienstes**

**Die operative Ausbildung  
im Österreichischen Bundesheer  
von 1956 bis in die Gegenwart**

**Mit einer Erweiterung und Ergänzung**

**von August Reiter**

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Umschlagfotos:

Großes Bild: Übernahme des 4. Generalstabskurses am 30. September 1966 in der Landesverteidigungsakademie.  
V.l.n.r.: HptmdG Karl Majcen, MjrdG Friederich Wieser, HptmdG Dr. Karl Schöller, HptmdG Hubert Albrecht,  
Generaltruppeninspektor General Erwin Fussenegger.

Kleines Bild: Die erste feierliche Sponsion zum Magister von Absolventen des 16. Generalstabslehrganges an der  
Universität Wien am 19. Oktober 2003.

V.l.n.r.: ObstltdG Mag. Heinz Assmann, HptmdG Mag. Jürgen Baranyai, MjrdG Mag. Gunther Hessel.

© 2006. Bundesministerium für Landesverteidigung  
Alle Rechte vorbehalten  
Artdirektion, Produktion und Vertrieb: Gra&Wis, Wien  
Druck: Heeresdruckerei, Wien. BMLV R 379/7  
Umschlagabbildungen: General i.R. Majcen, Heeresbild- und Filmstelle  
ISBN 3-902455-07-1 Gra&Wis, Wien

# Inhalt

Vorbemerkungen der Herausgeber .....	8
Vorwort des Verfassers .....	10
1 Einleitung .....	13
2 Begriffsdefinitionen .....	17
3 Die operative Ausbildung im Zug der Generalstabskurse .....	25
Die Wurzeln der operativen Ausbildung .....	26
Die operative Ausbildung in Österreich vor 1938 .....	26
Die Generalstabsausbildung der Deutschen Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg .....	26
Darstellung und Vergleich der Ausbildungszeiten .....	30
4 Die Anfänge (1. bis 3. Generalstabskurs) von 1957 bis 1963 .....	33
Rahmenbedingungen .....	33
Zielsetzungen (Durchführungsbefehl für den 3. Generalstabskurs) .....	35
Umsetzung in der Ausbildung .....	36
Der 1. und 2. Generalstabskurs (1957 bis 1959) .....	36
Der 3. Generalstabskurs (1959 bis 1962) .....	37
Zusammenfassende Betrachtung .....	40
5 Die Generalstabskurse der Ära Spannocchi (4. bis 6. Generalstabskurs) von 1963 bis 1973 .....	43
Rahmenbedingungen .....	43
Zielsetzungen .....	45
Umsetzung in der Ausbildung .....	48
Der 4. Generalstabskurs (1963 bis 1966) .....	48
Der 5. Generalstabskurs (1966 bis 1969) .....	49
Der 6. Generalstabskurs (1969 bis 1972) .....	50
Zusammenfassende Betrachtung .....	52
6 Die Entwicklung der „Raumverteidigung“ (7. bis 12. Generalstabskurs) von 1972 bis 1991 .....	57
Rahmenbedingungen .....	58
6.1 Die „kontroversiellen“ Generalstabskurse (7., 8. und 9. Generalstabskurs) .....	61
Zielsetzungen .....	61
Umsetzung in der Ausbildung .....	62
Der 7. Generalstabskurs (1972 bis 1975) .....	62
Der 8. Generalstabskurs (1975 bis 1978) .....	64
Der 9. Generalstabskurs (1979 bis 1982) .....	66
Zusammenfassende Betrachtung .....	67
6.2 Die Konsolidierung der operativen Ausbildung (10. bis 12. Generalstabskurs) .....	71
Zielsetzungen .....	71
Umsetzung in der Ausbildung .....	73
Der 10. und 11. Generalstabskurs (1982 bis 1985; 1985 bis 1988) .....	73
Der 12. Generalstabskurs (1988 bis 1991) .....	75
Zusammenfassende Betrachtung .....	77

7	Neuorientierung und Internationalisierung der Ausbildung (13. und 14. Generalstabskurs) . .	79
	Rahmenbedingungen . . . . .	79
	Zielsetzungen . . . . .	80
	Umsetzung in der Ausbildung . . . . .	82
	Der 13. Generalstabskurs (1991 bis 1994) . . . . .	82
	Der 14. Generalstabskurs (1994 bis 1997) . . . . .	84
	Zusammenfassende Betrachtung . . . . .	86
8	Der 15. Generalstabslehrgang (1997 bis 2000) . . . . .	89
	Zielsetzungen . . . . .	89
	Umsetzung in der Ausbildung . . . . .	91
	Zusammenfassende Betrachtung . . . . .	98
9	Gesamtbetrachtung und Lehren aus der operativen Ausbildung . . . . .	103
10	Darstellung der operativen Fortbildung im Österreichischen Bundesheer seit 1956 . . . . .	105
	Tradition der Generalstabsreisen . . . . .	105
	Generalstabsreisen, Planübungen und Kriegsspiele seit 1956 . . . . .	106
	Die Anfänge (1956 bis 1963) . . . . .	106
	Phase der intensiven Fortbildung (1963 bis 1972) . . . . .	109
	Die operative Fortbildung in der Zeit der Raumverteidigung (1973 bis 1991) . . . . .	113
	Die operative Fortbildung von 1991 bis 1999 . . . . .	116
	Lehren aus der operativen Fortbildung . . . . .	121
11	Zusammenfassung und Schluss . . . . .	125
12	<b>August Reiter</b> • Die Umsetzung bisheriger Analysen	
	im Rahmen des 17. Generalstabslehrganges . . . . .	127
	Operation – die im Österreichischen Bundesheer festgelegte Definition . . . . .	127
	Wesentliche bisher erarbeitete Gestaltungsvorschläge . . . . .	128
	Die operative Ausbildung am Beispiel des 17. Generalstabslehrganges . . . . .	129
	Die Abweichungen . . . . .	133
	Exkurs zivile Anerkennung . . . . .	133
	Zusammenfassung – Weiterführende Gedanken . . . . .	134
	Abkürzungen . . . . .	137
	Quellen und Literatur . . . . .	139
	Anhang 1 • Interviews	
	General i.R. Albert Bach . . . . .	151
	Generalmajor i.R. Dr. Mario Duić . . . . .	157
	General i.R. Erich Eder . . . . .	161
	Brigadier Günter Hochauer . . . . .	169
	General Horst Pleiner . . . . .	177
	Oberst dG Robert Prader . . . . .	191
	Divisionär Gerhard Keltscha . . . . .	195
	Brigadier Christian Segur-Cabanac . . . . .	197
	General Ernest König . . . . .	207
	Anhang 2 • Kursfotos . . . . .	209
	Autor . . . . .	242